



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

23. September 2003

PRESSEMITTEILUNG

**STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN
IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:
JULI 2003**

Schuldverschreibungen

Der Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, belief sich im Juli dieses Jahres auf insgesamt 640,3 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Da sich die Tilgungen auf 599,4 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz von 40,8 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen betrug im Juli 7,1 %, verglichen mit 7,0 % im Juni 2003 (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Abbildung 1 – Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Eurogebiet

(Mrd EUR, monatlich, Nominalwerte)

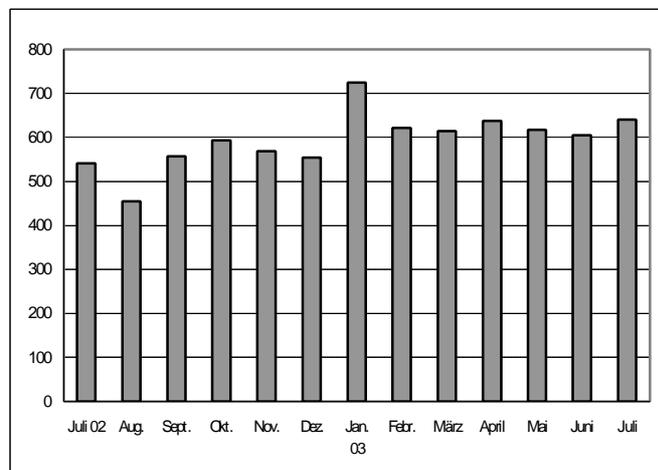
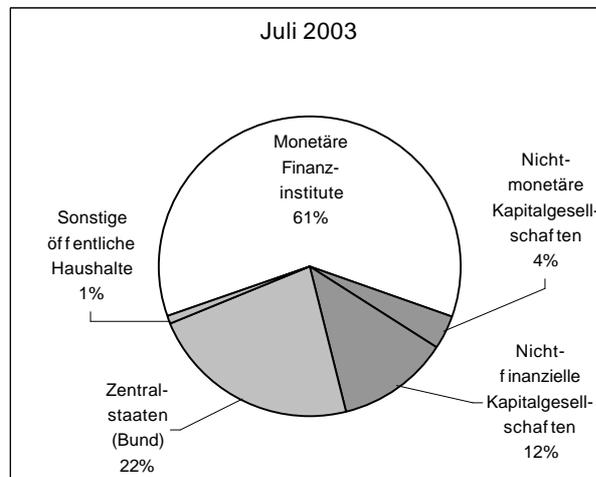


Abbildung 2 – Bruttoabsatz von Euro-Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

(in %, monatlich, Nominalwerte)



Quelle: EZB.

Gemessen am gesamten Bruttoabsatz waren im Juli 93 % dieser Schuldverschreibungen in Euro denominated. 61 % der Euro-Schuldverschreibungen wurden von Monetären Finanzinstituten emittiert (siehe Tabelle 2 und Abbildung 2). Der übrige Bruttoabsatz an Euro-Schuldverschreibungen entfiel auf öffentliche Haushalte (23 %) sowie nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften und nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (zusammen 16 %).¹

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen *langfristigen* Schuldverschreibungen stieg im Juli dieses Jahres auf 6,3 %, nach 6,0 % im Vormonat. Bei den *kurzfristigen* Schuldverschreibungen sank die Vorjahrsrate im selben Zeitraum von 16,9 % auf 14,6 %.

¹ Die Einteilung nach Sektoren beruht auf dem ESVG 95 (Sektorenschlüssel in Klammern): Monetäre Finanzinstitute umfassen Zentralbanken (S121) sowie Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); öffentliche Haushalte umfassen den Zentralstaat (Bund) (S1311) und sonstige öffentliche Haushalte, die sich aus Ländern (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314) zusammensetzen.

Abbildung 3 – Umlauf der von Ansässigen im Eurogebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeit
(Veränderung gegen Vorjahr in %)

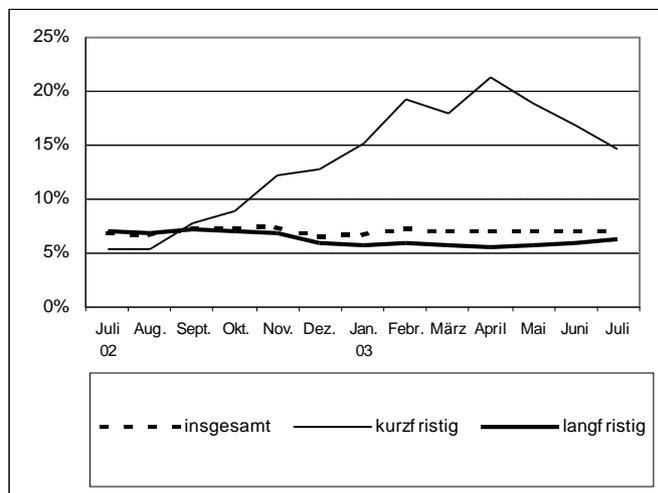
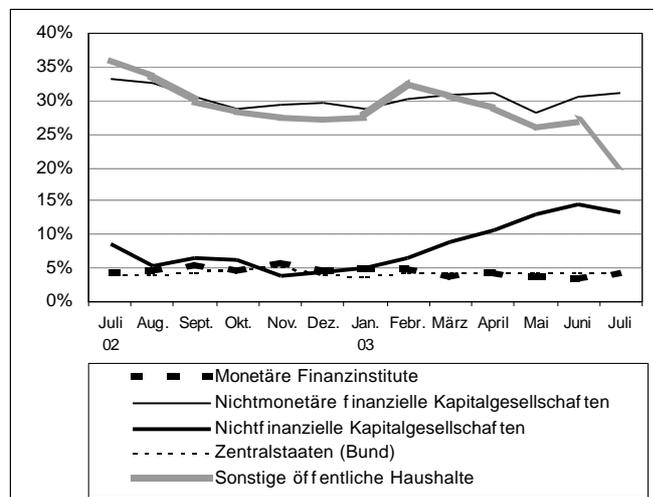


Abbildung 4 – Umlauf der von Ansässigen im Eurogebiet begebenen Euro-Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quelle: EZB.

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von den *öffentlichen Haushalten* begebenen Euro-Schuldverschreibungen belief sich im Juli 2003 auf 5,0 %, gegenüber 5,2 % im Juni (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Die Vorjahrsrate der von *Zentralstaaten* begebenen Euro-Schuldverschreibungen blieb mit 4,3 % unverändert. Gleichzeitig verringerte sich die Jahresrate der Euro-Schuldverschreibungen, die von *sonstigen öffentlichen Haushalten* begeben wurden, von 26,9 % im Vormonat auf 20,2 % im Berichtsmonat. Bei den *Monetären Finanzinstituten (MFIs)* stieg die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an Schuldverschreibungen von 3,7 % im Juni auf 4,3 % im Juli. Das jährliche Wachstum des Umlaufs der von *nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften* begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich im Juli dieses Jahres auf 31,0 % (nach 30,5 % im Vormonat). Bei den *nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften* ging die entsprechende Rate von 14,5 % im Juni auf 13,2 % im Juli zurück.

Börsennotierte Aktien

Der Umlauf der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten *börsennotierten Aktien* (siehe Tabelle 3) belief sich Ende Juli 2003 auf insgesamt 3 386,6 Mrd EUR und lag damit (unter Berücksichtigung von Bewertungsänderungen) 3,4 % über dem am Ende des Vormonats verzeichneten Wert, aber 8,7 % unter dem Wert von Ende Juli 2002. Der Umlauf der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien war um 16,3 % bzw. 9,8 % geringer als Ende Juli 2002. Dagegen nahm der Umlauf börsennotierter Aktien von Monetären Finanzinstituten (MFIs) gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat um 2,8 % zu.

Wertpapierstatistiken und Erläuterungen werden auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics“, „Euro area securities issues statistics“ zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet ¹⁾

(Mrd EUR; Nominalwerte)

	Q3-2002			Q4-2002			Q1-2003			Q2-2003			Juni 2003			Juli 2003			Ende Juli 2002	Ende Juli 2003	Ende Juni 2003	Ende Juli 2003
	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾																
Insgesamt	1.552,6	1.447,7	104,9	1.716,2	1.684,7	31,5	1.960,0	1.710,3	249,7	1.859,9	1.681,3	178,6	604,8	563,7	41,1	640,3	599,4	40,8	8.107,8	8.616,3	7,0	7,1
- darunter in Euro ²⁾	1.440,9	1.353,9	87,0	1.604,9	1.584,7	20,2	1.833,8	1.619,7	214,1	1.744,2	1.579,1	165,1	566,6	529,3	37,3	597,8	565,9	31,9	7.372,4	7.865,6	6,6	6,7
Kurzfristig ³⁾	1.205,4	1.171,0	34,4	1.309,9	1.321,0	-11,1	1.453,4	1.356,5	96,9	1.354,4	1.346,1	8,3	434,6	454,7	-20,1	458,2	460,1	-1,8	772,6	876,4	16,9	14,6
- darunter in Euro ²⁾	1.140,6	1.109,2	31,4	1.242,0	1.252,0	-10,0	1.385,1	1.294,1	91,0	1.283,1	1.271,6	11,5	412,4	429,2	-16,8	436,4	433,1	3,2	685,0	798,2	18,4	17,0
Langfristig	347,2	276,8	70,5	406,4	363,7	42,7	506,6	353,9	152,8	505,4	335,2	170,3	170,2	109,0	61,2	182,0	139,4	42,7	7.335,2	7.739,9	6,0	6,3
- darunter in Euro ²⁾	300,3	244,7	55,6	362,9	332,7	30,2	448,7	325,5	123,2	461,1	307,5	153,6	154,2	100,1	54,1	161,4	132,8	28,7	6.687,4	7.067,4	5,4	5,7

Quelle: EZB.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

3) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich einem Jahr (entsprechend dem ESVG 95, in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.

4) Die Veränderungsdaten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Finanzaktiva erwirbt oder verkauft und Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen auf Euro¹⁾ lautender Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet²⁾ nach Emittentengruppen³⁾

(Mrd EUR; Nominalwerte)

	Q3-2002			Q4-2002			Q1-2003			Q2-2003			Juni 2003			Juli 2003			Ende Juli 2002	Ende Juli 2003	Ende Juni 2003	Ende Juli 2003
	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁴⁾																
Insgesamt	1.440,9	1.353,9	87,0	1.604,9	1.584,7	20,2	1.833,8	1.619,7	214,1	1.744,2	1.579,1	165,1	566,6	529,3	37,3	597,8	565,9	31,9	7.372,4	7.865,6	6,6	6,7
MFIs (einschließlich Eurosystem)	915,2	885,3	30,0	1.046,4	1.059,1	-12,7	1.153,0	1.103,9	49,1	1.038,3	1.006,8	31,5	340,1	336,5	3,5	365,1	345,2	19,9	2.675,2	2.787,4	3,7	4,3
Kurzfristig	796,3	783,6	12,7	913,6	907,9	5,7	985,2	950,4	34,8	877,0	880,8	-3,8	283,8	292,3	-8,5	304,9	303,5	1,4	269,7	310,2	18,7	16,1
Langfristig	118,9	101,6	17,2	132,8	151,2	-18,4	167,8	153,4	14,4	161,3	126,0	35,3	56,3	44,2	12,0	60,2	41,7	18,5	2.405,5	2.477,2	2,0	3,0
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	223,1	204,8	18,3	260,1	200,3	59,8	255,5	201,2	54,3	294,3	235,9	58,4	97,6	81,9	15,7	93,2	77,7	15,5	881,9	1.073,7	22,0	21,6
davon																						
Nichtmonetäre finanzielle	36,8	27,5	9,3	78,5	18,8	59,7	42,0	20,0	22,0	52,7	19,8	32,9	20,8	7,0	13,8	21,6	7,2	14,4	416,3	545,5	30,5	31,0
Kapitalgesellschaften	5,5	5,2	0,2	6,8	6,5	0,3	6,6	4,6	2,0	6,5	6,6	-0,2	2,7	2,5	0,2	1,6	1,5	0,1	4,1	6,2	62,7	54,6
Kurzfristig	31,3	22,3	9,1	71,8	12,3	59,4	35,3	15,4	20,0	46,3	13,2	33,1	18,1	4,5	13,7	19,9	5,7	14,2	412,1	539,3	30,2	30,8
Langfristig																						
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	186,2	177,2	9,0	181,5	181,5	0,0	213,6	181,2	32,3	241,6	216,1	25,5	76,8	74,9	1,9	71,6	70,5	1,1	465,6	528,2	14,5	13,2
Kurzfristig	173,3	167,7	5,7	169,3	171,8	-2,5	185,6	172,5	13,2	201,6	204,2	-2,6	64,1	69,9	-5,9	64,4	64,4	0,0	86,2	95,9	16,8	11,2
Langfristig	12,9	9,6	3,3	12,2	9,7	2,5	27,9	8,8	19,1	40,0	11,9	28,1	12,7	5,0	7,8	7,2	6,1	1,2	379,4	432,2	14,0	13,6
Öffentliche Haushalte	302,6	263,9	38,7	298,5	325,3	-26,8	425,3	314,6	110,7	411,6	336,4	75,3	128,9	110,9	18,0	139,6	143,1	-3,5	3.815,4	4.004,6	5,2	5,0
davon																						
Zentralstaaten (Bund)	283,3	255,6	27,7	279,5	313,8	-34,3	402,3	304,0	98,3	392,9	328,0	65,0	121,2	107,4	13,8	134,4	138,7	-4,4	3.652,8	3.809,2	4,3	4,3
Kurzfristig	159,5	146,3	13,2	145,1	159,1	-14,0	201,0	160,0	41,0	191,8	174,0	17,8	59,7	62,3	-2,5	63,1	61,6	1,5	321,7	382,1	18,0	18,7
Langfristig	123,8	109,3	14,5	134,5	154,8	-20,3	201,3	143,9	57,3	201,1	154,0	47,1	61,4	45,1	16,3	71,3	77,1	-5,8	3.331,1	3.427,0	3,0	2,9
Sonstige öffentliche Haushalte	19,3	8,3	11,1	18,9	11,4	7,5	23,0	10,6	12,4	18,7	8,4	10,3	7,8	3,5	4,2	5,2	4,3	0,9	162,6	195,4	26,9	20,2
Kurzfristig	6,0	6,4	-0,4	7,2	6,7	0,5	6,6	6,6	0,0	6,2	5,9	0,3	2,1	2,1	0,0	2,4	2,1	0,3	3,4	3,8	14,4	11,8
Langfristig	13,3	1,9	11,5	11,7	4,8	6,9	16,4	4,0	12,4	12,5	2,5	10,0	5,7	1,4	4,3	2,8	2,2	0,6	159,2	191,7	27,1	20,4

Quelle: EZB.

1) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

2) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

3) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (Bund) (S1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314).

4) Die Veränderungsdaten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Finanzaktiva erwirbt oder verkauft und Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Umlauf der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen ¹⁾

(Mrd EUR; Marktwerte; Bestände am Ende des Berichtszeitraums)

	Umlauf																		Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ²⁾	
	Dez. 1999	Dez. 2000	Q4-2001	Q1-2002	Q2-2002	Juli 2002	Aug. 2002	Sept. 2002	Okt. 2002	Nov. 2002	Dez. 2002	Jan. 2003	Febr. 2003	März 2003	April 2003	Mai 2003	Juni 2003	Juli 2003	Juni 2003	Juli 2003
Insgesamt	5.472,0	5.431,7	4.656,4	4.748,1	4.113,0	3.709,7	3.519,2	2.978,1	3.250,9	3.434,7	3.130,5	2.993,8	2.900,4	2.772,6	3.127,5	3.160,8	3.275,9	3.386,6	-20,4	-8,7
MFIs	635,8	687,0	617,3	665,3	614,8	515,6	521,7	412,6	446,9	487,3	450,7	425,8	425,2	413,0	471,4	476,6	506,5	530,2	-17,6	2,8
Kapitalgesellschaften ohne MFIs <i>davon</i>	4.836,2	4.744,7	4.039,1	4.082,9	3.498,2	3.194,1	2.997,5	2.565,5	2.804,0	2.947,4	2.679,8	2.568,0	2.475,2	2.359,6	2.656,2	2.684,2	2.769,4	2.856,4	-20,8	-10,6
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	642,7	675,0	511,1	536,6	463,4	395,4	371,0	276,0	321,2	346,0	283,6	261,1	270,8	236,2	291,8	291,4	300,6	330,9	-35,1	-16,3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4.193,5	4.069,6	3.528,0	3.546,2	3.034,8	2.798,7	2.626,5	2.289,5	2.482,8	2.601,4	2.396,2	2.306,9	2.204,4	2.123,5	2.364,4	2.392,8	2.468,8	2.525,5	-18,7	-9,8

Quelle: EZB.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11).

2) Veränderungsraten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen bereinigt.